

Landeshauptstadt



Beschluss-
drucksache

b

In den Ausschuss für Haushalt
Finanzen und Rechnungsprüfung
In den Verwaltungsausschuss
In die Ratsversammlung

1. Neufassung

Nr. 0482/2004 N1

Anzahl der Anlagen 1

Zu TOP

Rahmenermächtigung für Kreditaufnahmen

Antrag,
den Oberbürgermeister zu ermächtigen, innerhalb der nachstehenden Rahmen
Verträge über die Aufnahme von Krediten abzuschließen:

Kreditaufnahmen

1.	der Stadt Hannover für allgemeine Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	4.239.105,96 €
2.	der Stadtentwässerung	41.758.000,00 €
3.	der städtischen Alten- und Pflegezentren	3.224.000,00 €
4.	der Städtischen Häfen	7.975.000,00 €
5.	des Gebäudewirtschaftsbetriebes	64.224.200,00 €
6.	zur Umschuldung	310.000.000,00 €

Die Kredite sind jeweils mit dem Zinssatz nach den günstigsten Tageskonditionen, höchstens aber effektiv 6,00 % bei einer Tilgung von mindestens 1,00 % und einem Auszahlungskurs von mindestens 98,00 % aufzunehmen.

Kostentabelle

Darstellung der zu erwartenden finanziellen Auswirkungen:

Investitionen	in €	bei der Hsh-Stelle (im Budget Nr.) /Wipl-Position	Verwaltungs-haushalt; auch Investitions-folgekosten	in € p.a.	bei der Hsh-Stelle (im Budget Nr.) /Wipl-Position
Einnahmen			Einnahmen		
Finanzierungs-anteile von Dritten	0,00		Betriebsein-nahmen	0,00	
sonstige Ein-nahmen	0,00		Finanzeinnah-men von Dritten	0,00	
Einnahmen insgesamt	0,00		Einnahmen insgesamt	0,00	
Ausgaben			Ausgaben		
Erwerbsaufwand	0,00		Personal-ausgaben	0,00	
Hoch-, Tiefbau bzw. Sanierung	0,00		Sachausgaben	0,00	
Einrichtungs-aufwand	0,00		Zuwendungen	0,00	
Investitionszu-schuss an Dritte	0,00		Kalkulatorische Kosten	0,00	
Ausgaben insgesamt	0,00		Ausgaben insgesamt	0,00	
Finanzierungs-saldo	0,00		Überschuss/ Zuschuss	0,00	

Die finanziellen Auswirkungen für das Jahr 2004 ff. können noch nicht beurteilt werden, da die Zinssätze, der Aufnahmezeitpunkt, die Zahlungstermine und die jeweilige Höhe der aufzunehmenden Kredite nicht bekannt sind.

Begründung des Antrages

Die beantragten Rahmenermächtigungen zu den Ziffern 1 bis 5 sind für die Sicherung der Kassenliquidität zur Deckung von Investitionsausgaben für die jeweiligen Bereiche erforderlich. Grundlage der beantragten Rahmenermächtigungen sind die genehmigten, aber noch nicht ausgeschöpften Kreditermächtigungen des Jahres 2003 und der Vorjahre für den Stammhaushalt, für die städtischen Alten- und Pflegezentren, für den Gebäudewirtschaftsbetrieb, für die Städtischen Häfen Hannover, für die Stadtentwässerung Hannover und die von der Aufsichtsbehörde für den Kernhaushalt genehmigte "Vorläufige Haushaltsführung" für das Jahr 2004 nach § 88 Abs. 2 NGO. Durch die beantragte Rahmenermächtigung zu Ziffer 6 sollen Ersatzkredite für die Ablösung gekündigter bzw. noch zu kündigender Kredite aufgenommen werden.

Falls die aus dem Jahre 2003 noch zur Verfügung stehenden Kreditermächtigungen nicht in der vollen Höhe in das Jahr 2004 übertragen bzw. im ersten Quartal noch Kreditaufnahmen getätigt werden, ermäßigen sich die beantragten Rahmenermächtigungen entsprechend.

Bericht über Kreditaufnahmen und den Abschluss von Finanzderivaten

Die Mitglieder des Ausschusses für Haushalt, Finanzen und Rechnungsprüfung sind über die Kreditaufnahmen und den Abschluss von Finanzderivaten - auch bei Teilausnutzung - umgehend zu unterrichten.

In der Zeit vom 01.01.2004 bis zum jetzigen Zeitpunkt wurden folgende Kredite für den Stammhaushalt der Landeshauptstadt Hannover aufgenommen:

Neuaufnahmen:

Datum	Betrag -EURO-	Zinssatz	Zinsfestschr.	Zinsbelastung 2004
im Berichtszeitraum	0,00			0,00
Gesamt 2004	0,00			0,00

Umschuldungen:

Datum	Betrag -EURO-	Zinssatz	Zinsfestschr.	Zinsbelastung 2004
im Berichtszeitraum	0,00			0,00
Gesamt 2004	0,00			0,00

Aufnahme von Derivaten:

Datum	Betrag -EURO-	Zinssatz	Zinsfestschr.	Zinsentlastung 2004
26.01.2004	76.693.782,18	5,50 %	15.05.2016	1.225.378,91
26.01.2004	13.422.144,35	4,90 %	01.03.2015	170.125,68
26.01.2004	12.941.432,31	4,99 %	31.03.2015	288.315,41
Gesamt 2004	103.057.358,84			1.225.378,91 1.683.820,00

20.53
Hannover / 10.03.2004